

Was die Hochzeitsreden betrifft, so sind die vorliegenden dort, wo ein Bedürfniß nach dergleichen Ansprachen und Vorträgen besteht, ganz gut verwendbar und geeignet, schlechtes zu verdrängen. Empfehend hervorheben möchten wir die Bausprüche. Wir hatten schon mehrere Male Gelegenheit, Baufeierlichkeiten anzuwohnen, bei welchen die gehaltenen Bausprüche nicht gar außerbaulich waren. Die hier gebotenen bezwecken sämmtlich die Förderung der Gottesfurcht und frommen Sitte. Dieß gilt in höherem Grade von den 300 Beispielen in gebundener Rede, welche zu Vorträgen bei Schulfeierlichkeiten oder in Kinderbewahranstalten recht geeignet sind. Für letztere dürften auch die 100 Denkreime zum christlichen Unterricht eine ganz willkommene Gabe sein.

Was den poetischen Werth sämmtlicher hier vorliegender Gedichte betrifft, so verweisen wir auf den Ausspruch eines Mannes, dem hiebei gewiß ein entscheidendes Wort zusteht. Brugier in seiner Literaturgeschichte 4. Auflage, Seite XXXIV jagt: „Diese Sprüche sind sehr edel gehalten und auch formrichtig.“

Das schließlich angefügte „Vater unser“ enthält recht treffende und kraftvolle Gebete im bekannten Cochen’s oder Ott’schen Stile.

Lasberg.

Franz X. Büßermayr.

39) **Sammlung von Gebeten**, die jeder katholische Christ auswendig können soll. Von P. U. Steindlberger; Salzburg. Mittermüller. Pr. 100 St. 5.40 fl.

Der Verfasser hat sicherlich gleich dem Unterzeichneten schon die Erfahrung gemacht, daß bei gar Vielen — und da sind durchaus nicht ausgenommen die gebildeteren Stände — im Laufe der Zeit die ganze positive Religionsübung auf die Gebete zusammengeschmolzen ist, welche ihnen in ihrer frühesten Jugend sind eingeübt worden. Und es sind nicht selten diese Gebete der einzige Anhaltspunkt, um religiös verarmte Seelen wieder insbesondere am Kranken- und Sterbebette den Gnadenschatzen der Kirche zuzuführen.

Daraus ergibt sich von selbst die Wichtigkeit und Verwendbarkeit des vorliegenden Schriftchens in der Hand der Eltern, Erzieher und besonders des Katecheten.

Auf zwei Punkte sei es mir erlaubt den Verfasser aufmerksam zu machen. Beim Abendgebet für kleinere Kinder sollte die Anrufung des hl. Schutzengels nicht fehlen. Als Gebet am Donnerstag beim Angstkläuten würde ich das kirchliche Gebet: *Tristis est anima mea . . . Pater, si vis . . . Et factus est sudor ejus. . .* in deutscher Uebersetzung mit je einem Vater unser vorziehen.

Sehr verbreitet fanden wir auch die Uebung, beim genannten Läuten drei Vater unser zu beten mit dem Schlußgebete: „Gütigster Herr Jesu Christe, durch deine Angst und schwere Verlassenheit verlasse uns nicht in unserer Sterbstunde. Amen“.

Es sei diese Gebetsammlung hiemit auf’s Beste empfohlen.

Lasberg.

Franz X. Büßermayr.